

Wer treibt Krieg, der Westen oder der Russe?

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 03.05.2023

Hallo Menschen,

einige wenige Staatsmänner haben inzwischen in mir eine Achtung erreicht, die man bereits Verehrung nennen kann.

Zwei davon, die leider nicht mehr unter uns weilen sind Hugo Chavez, der einstige Präsident der Bolivarischen Republik Venezuela und Fidel Castro, einst der Präsident der Republik Kuba.

Wohlgemerkt Republik ins Deutsche geholt, heißt Freistaat. Das besonders den Deutschen ins Gedächtnis gerufen!

Ein weiterer, der ehemalige iranische Präsident Mahmud Ahmadinedschad.

Alles Männer, die offen und klar, auch vor UN Gremien, die Wahrheit aufgezeigt haben.

Einst verlautete Herr Mahmud Ahmadinedschad, dass Israel sich selbst zerstören wird. Das hat einen Orkan, nein sogar einen Hurrikan im Blätterwald des Mainstream verursacht und wurde umgedeutet, dass der Iran Israel zerstören wolle oder wie der „Spiegel“ 2005 meldete, [auslöschen](#) wolle. Eine klare Lüge seitens des Mainstream, um einen Mann, der die Wahrheit sagte, zu verteufeln.

Man schaue in das heutige Israel, das nicht nur sich selbst, sondern auch andere und das mit Hilfe des deutschen Michels, und der sich selbst, [zerstört](#).

Ebensolche Männer und ebenso in meiner Achtung stehenden, sind der russische Präsident Vladimir Vladimirovitsch Putin, der [2001 vor dem Bundestag den Deutschen](#) die Partnerschaft angeboten hat und [2007](#) klar verlauten ließ, dass die Russische Föderation nicht hinnehmen könnte, dass der sog. Westen sein Wort nicht einhalte.

Das Wort nicht einhält, das vertraglich völkerrechtlich verbindlich festgeschrieben wurde. Zum einen im Friedensvertrag von Bosnien-Herzegowina aus dem Jahr 1994, dem sog. [Dayton Abkommen](#), der [Nato-Russland Grundakte](#) aus dem Jahr 1997 und den OSZE Verträgen von [Istanbul aus dem Jahr 1999](#) und [Astana von 2010](#).

So kam es nun wie es kommen musste, weil es der Westen so wollte, eines vertragsbrüchliche Nato [Osterweiterung](#) gegen die Sicherheitsansprüche der Russischen Föderation. Und das alles vom deutschen Michel, wenn auch nur mittelbar, unterstützt.

Warum musste es so kommen, dass nun im russischen Grenzland, Ukraine genannt, das Kiewer Regime einen Stellvertreterkrieg für den Westen gegen die Russische Föderation, die von ihrem Volk wieder liebevoll Russland genannt wird, geführt wird? Weil aus der Geschichte heraus daran gearbeitet wurde, das riesige Flächenland Russland in die Macht der selbsternannten Herren der Welt zu bekommen, um letztendlich die Welt völlig und im Ganzen beherrschen zu können.

2014 gab es dazu letztendlich „aufbauend“ einen Putsch, mit dem eine verfassungswidrige Regierung unter starkem Einfluss des USI an die Macht gebracht wurde. Dieses verfassungswidrige Regime hat nichts weiter zu tun gehabt, als all das Russische abzutöten, obwohl Russland vor über tausend Jahren aus der Kiewer Rus entstanden war und nicht zuletzt deswegen Kiew als Mutter aller russischen Städte bezeichnet wird.

Was tat die Russische Föderation? Sie versuchte über Gespräche und Verhandlungen die Sachlage auf das verbindliche Völkerrecht zurückzuführen. Mit ihrer Einbringung einer [Resolution RES. 2202/ von 2015](#), die vom UN Sicherheitsrat einstimmig angenommen wurde, wurde ein ganzes Maßnahmenpaket beschlossen, um den Frieden in der Ukraine wieder herzustellen. Wichtige Dinge, wie eine verfassungsgemäße Wahl für eine neue Regierung waren dabei festgehalten worden. Wie gesagt, ein einstimmiger Beschluss, also auch von den westlichen Partnern USA, GB und FRA. Im Mainstream aber wurde das ganze Maßgabenpaket auf einen Waffenstillstand [heruntergelogen](#). Die Kiewer Truppen mit wehenden faschistischen Fahnen haben weiter die russischstämmige Bevölkerung angegriffen und gemordet, so dass es den Volkswehren aus Donezk und Lugansk gar nichts weiter übrig blieb, als sich zu wehren. Acht Jahre zog sich diese ganze Schweinerei hin und hat sogar eine zweite Fassung mit Minsk II bekommen. Der Westen, insbesondere der damalige britische Premier Boris Johnson [verhinderte](#) ein Einhalten dieses Abkommens und einen schon ausgehandelten Waffenstillstand; von [Merkela wurde bekannt](#) gegeben, dass dieses Abkommen nur als Vorwand diene, um die Russen stillzuhalten, damit [der Westen das Kiewer Regime aufrüsten](#) konnte. Ach was sage ich wieder, glattweg § 130 StGB wert, hat doch der vom Michel bezahlte Faktenfinder [aufgezeigt](#), dass der Westen einen Waffenstillstand nicht verhindert hätte

Mehrmals wurden inzwischen das unmittelbare Eingreifen der Russischen Föderation um den mörderischen Konflikt zu beenden, mit der UN Generalvollversammlung verurteilt. Der Westen stellte es als russischen Angriffskrieg dar und die US Kolonialverwaltung, auch BRiD genannt, stellt das Leugnen dieses Angriffskriegs mit dem erweiterten § 130 StGB unter Strafe. Ein Angriffskrieg, der wahrheitlich gesehen, nichts als ein [Verteidigungskampf](#) des russischen Volkes ist.

Inzwischen gab es wegen diesen Umständen auch mehrere Sitzungen des Sicherheitsrates. Die letzte am 24.04.2023. Und hier kommt ein weiterer Staatsmann in den Reigen meiner Achtung. Ein Staatsmann, der die Wahrheit klar aufzeigt, dafür aber vom Westen verhasst und Verschrien wird. der Staatsmann Sergei Wiktorowitsch *Lawrow. Ein Staatsmann, der auf eine längste Amtszeit als Außenminister eines Staates zurückblicken kann. Ein Staatsmann, der sein Gewissen der Wahrheit verpflichtet. Ein Staatsmann in Besitz einer ungeheuren Menge an Wissen. Ein Staatsmann, den man dadurch ohne Zweifel Weisheit nachsagen kann. Dieser Herr Lawrow nun, stand als Präsident der Sicherheitsratssitzung vom 24.4.2023 vor.*

Schaut man in den Mainstream und lässt sich von der Stimme des Abgesandten des neuen Reichs/EU [besäuseln](#), erfährt man, dass es zynisch wäre von den Russen zu behaupten, sie verteidigten die Grundsätze der UN Charta und damit die des Multilateralismus. Zynisch die Russen? Schauen wir doch einmal auf den Abgeordneten des neuen Reichs und dessen völkerrechtliche Berechtigung. Die Berechtigung zum Handeln des neuen Reich/EU wäre der Lissabon Vertrag, der als EU Verfassung gehandelt wird. Ein Vertrag, der gegen das Selbstbestimmungsrecht der Völker verstößt, weil nur ein einziges Volk, das irische und das erst nach einer [zweiten hochnotpeinlichen Befragung](#), zugestimmt hat. alle anderen Völker wurden zu diesem Vertrag nicht mehr befragt, weil der fast gleichlautende Vorgänger der Maastrichtvertrag, nur zwei Völkern, dem [französischen](#) und [niederländischem](#), vorgelegt wurde, und diese den Vertrag ablehnten. Deswegen wurde auf weitere Abstimmungspleiten verzichtet und der Maastricht mit dem Lissabonvertrag ersetzt.

Das russische Volk hat [1993 eine neue Verfassung](#) in Kraft gesetzt, die 2021 genau von diesem Volk [generationsgerecht erneuert](#) wurde.

Wer ist also zynisch? Jener, der eine vom Volk in Kraft gesetzte Verfassung besitzt, die generationsgemäß bestätigt wird oder jener, der Volk unter Verträge zwingt, die keinerlei Zustimmung des Volkes besitzen?

Deswegen verweise ich hier auf die deutsche Übersetzung der Aussagen des russischen Außenministers Herrn Lawrow, die man auf der [Seite des russischen Außenministeriums](#) finden kann.

Wollen wir die Dinge beim Namen nennen, so Lawrow! Wer hat der westlichen Welt erlaubt im Namen der ganzen Menschheit zu sprechen? Insbesondere im Namen der Völker des westlichen Europas. Ca ein Drittel Europas, das sich Europäische Union, besser gesagt neues Reich nennt. Allein diese Antwort bleiben die Verantwortlichen schuldig und auf dessen haben sie in keiner Weise eine Berechtigung den sog. Rest entgegenzutreten.

Lawrow bezeichnet den Westen als goldene Milliarde, die sieben Milliarden Menschen gegenübersteht. Eine Milliarde also die Bewohner des sog. Westens, die den Rest von sieben Milliarden beherrschen wollen. Unter der goldenen Milliarde inzwischen 84 Millionen Bewohner des Bundesgebietes, deren das deutsche Volk noch ein Teil ist; wollen all diese den Rest der Welt beherrschen? Ich glaube nicht. aber solange diese Bewohner, vor allem das deutsche Volk seine Herrschaft mit einer wahrhaften Verfassung nicht in die eigenen Hände nimmt, solange sind sie bei den Unterstützern der goldenen Milliarde und wenn auch nur mittelbar.

Und siehe Herr Lawrow kommt auf die OSZE zu sprechen.

James Baker, der damalige Außenminister der USA, Verhandlungsführer beim sog. 2+4 Vertrag, teilte seinem Präsidenten Bush mit, dass die OSZE, die aus der KSZE entstanden ist, die größte Gefahr für die Nato ist. Es war damals schon klar, dass Verträge so gemacht werden müssten, dass ihnen gar keine Möglichkeit blieb, rechtlich in Kraft zu treten, [eben](#) wie der deutsche Einigungsvertrag und der 2+4 (Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland) und damit der Pariser Charta von 1990 dasselbe Schicksal widerfuhr, weil der 2+4 die Grundlage der Pariser Charta sein sollte. Und man machte Verträge, eben wie die Nato-Russland Grundakte oder die OSZE von 1999 und 2010, weil man wusste, dass man mit der Macht des Geldes diese Verträge ohne Rechtfertigung geschweige Strafe brechen konnte.

Ein Missbrauch der UN Charta der westlichen Herrscher, um ihre Macht aufrechtzuerhalten. Eine Macht, die von immer mehr Staaten nicht mehr gewollt wird und deswegen diese Macht am schwinden ist. Der deutsche Michel und seine aufrichtige Opposition sich aber immer noch der aufdiktierten Offensichtlichkeit unterwerfen.

Um die Worte von Herrn Lawrow dann noch etwas verdeutlichter zur Kenntnis nehmen zu können, verweise ich auf die Übersetzung zur [Pressekonferenz in Bezug auf die Sitzung des Sicherheitsrats vom 24.4.2023](#), die man ebenfalls beim russischen Außenministerium finden kann.

Wenn der Westen ständig über den dritten Weltkrieg spricht und dass die Russen ihn mit der Bedrohung durch ihre Atomwaffen herausfordern, dann sollte man sehr wohl wieder zu selbstbewussten und eigenverantwortlichem Denken übergehen um sich nicht das Gedachte der anderen einreden zu lassen. Dann kann man vielleicht erkennen, solange man es wenigstens will, dass nicht die Russen die Atombomben von Hiroshima und Nagasaki gezündet haben, dass nicht die Russen riesige Gebiete des [Irak](#) und [Jugoslawiens](#) mit Uranmunition verseucht haben und dass nicht die Russen wie die [Briten schon wieder drohen, Uranmunition in der Ukraine einzusetzen](#) und dass nicht die Russen das Atomkraftwerk von Saporoschje beschießen, sondern dieses vor dem Kiewer Beschuss schützen. Aber wie gesagt, dazu bedarf es selbstbewusstes und eigenverantwortliches Denken. Ein Denken, das wieder einmal mit einer Perle, die der „Antispiegel“ auf die [Schnur der Wahrheit reiht](#), unterstützt werden kann.

Ein Denken, das sogar mit einer „[Phönix Sendung](#)“ unterstützt werden kann, eine Sendung, die die Stimmen von Herrn Lawrow und dem Generalsekretär der UN Guterres zeitgleich übersetzt. Zeitgleiches Übersetzen, eine Kunst, die die Menschen, die man hier bei „Phönix“ hören kann, beherrschen. Auch wenn es jene gibt, die vermeinen, dass es ein einziges Gestottere wäre, sollte man sich doch klar werden, dass allein die andere Satzstellung in anderen Sprachen gegenüber der Deutschen, ein gleichzeitiges Übersetzen überaus schwierig macht. Aber das können die Kritiker

aufgrund fehlenden Wissens nicht begreifen.

Ja, bereits vor einem Jahr, am 26.4.2022 wurde diese Pressekonferenz gehalten. Eine Konferenz im Zuge der Verurteilung des angeblichen Angriffskriegs der Russen in der Ukraine. Schon damals klare Worte des russischen Außenministers Herrn Lawrow. Während Generalsekretär Guterres mehr ausweichend durch die Konferenz schlittert, umso mehr zu der Zeit der Corona Erreger noch in voller Blüte stand. Kann man die kritischen Worte des russischen Außenministers einfach so bei „Phönix“ stehenlassen? Kritische Worte, wie dass die Botschafter verschiedener Staaten noch auf den Fluren vor der Konferenz erpresst wurden im Sinne des Westens zu stimmen?

Nein, das kann man bei „Phönix“ nicht so einfach stehenlassen, deswegen hat man im Anschluss noch eine Besprechung der beiden Aussagen angehängt.

Eingestiegen wird mit dem Besuch Guterres in Moskau, der die Hoffnungen des Westens nicht erfüllte. Gerade in der damals hart umkämpften Stadt Mariupol hätte es keinen Weg gegeben, sichere Fluchtwege für Zivilisten zu öffnen, da angeblich die Russen diese beschossen hätten.

Was ist tatsächlich geschehen? Hier möchte ich auf den „[Antispiegel](#)“ [hinweisen](#), dessen Betreiber Herr Röper selbst sehr oft Vorort war. Dieser berichtet, dass die Asow Faschisten Mischenermordet haben, die aus der Stadt flüchten wollten. Und was haben die Russen gemacht? Die haben jene Faschisten nicht flüchten lassen, die sich deren Morde schuldig gemacht haben.

Aber na ja, was rede ich hier.

Weiter bei den zwei Phönix Kommentatoren. Einen Waffenstillstand wurde wieder vom guten Willen der Russen abhängig gemacht, obwohl deren guter Wille jahrelang vom Westen hintergangen wurde, um diesen Krieg gegen Russland führen zu können.

Ein klein wenig weiter wird es noch bösser. Schon immer und so auch im Fall Georgien, hätten die Russen mit ihren Atomwaffen gedroht, wo bei der smarte Herr Kommentator meint, diese Drohung nicht ernst nehmen zu müssen. Die eigentliche Gefahr, so meint dieser, wäre der Einsatz von chemischen Waffen [und ja, durch die Russen](#). Hat die Welt aber nicht den Russen zu danken, dass sie die [Spur](#) der Biowaffenlabore, die der USI nicht nur in der Ukraine gezogen hat, aufdeckte und somit die Welt vor weiterer solcher Gefahren wie der Corona Erreger sie gebracht hat, sie verhinderte?

Der gefährliche Corona Erreger? Manch einer meint noch heute, dass es ihn nicht geben würde, obwohl dieser nicht nur allein [Leid](#) und Elend gebracht hat. Nur eine kleine Anzahl Todesfälle durch Impfungen wurde von ULB (Unlauterbach) zugegeben. Die [Dunkel Ziffer](#) ist [nicht nachvollziehbar](#), weil vieler Menschen Tod durch Herzmuskel und -beutel Entzündungen als Herzversagen bezeichnet wurden und somit ein Zusammenhang mit den Impfungen nicht nachvollzogen werden kann.

Aber ich schweife ab und deswegen auch heute hier wieder holt die Aufforderung zum selbstbewussten eigenverantwortlichen Denken, was man landläufig gutes Denken nennt, aus dem gutes Reden und gutes Handeln gebiert. Und dieses gute mit dem Guten der anderen vereint, ergibt das sehr Gute Denken, Reden und Handeln.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)